

**20.6.2020**

Zeit: UTC 12:00

POS: 39°01.3' 45° 13.5'

SOG: 6kn

TWS: 14kn

COG: 65°

Distance to Horta: 777sm

Etmaal: 142sm

Gestern haben wir zum ersten Mal ein Segelboot am Horizont entdeckt! Ein Segelboot mit blauem Spinnaker. Komisch war, dass wir es nicht auf dem AIS sehen konnten. Felix hat gleich versucht, sie anzufunken, aber sie haben nicht reagiert. Ist etwa unsere Funke kaputt?

Als bald verschwanden sie am Horizont, was Felix sehr zu schaffen gemacht hat. Grundsätzlich fühlen wir uns ja mit jedem Segelboot, das wir erspähen können, sofort im Wettbewerb, und es verursacht sofort schlechte Laune, sobald irgendwer schneller ist als wir. So auch hier.

Plötzlich sahen wir sie aber wieder, auf einem ganz anderen Kurs: Offenbar kreuzte der Katamaran vor dem Wind, und tauchte deswegen mal an steuerbord, mal an backbord auf.

Und letztendlich hörten sie uns doch! Es waren drei Franzosen auf dem Weg von Martinique nach La Rochelle. Komisch, wenn man bedenkt, dass sie für eine Atlantiküberquerung gar nicht ihr Land verlassen mussten. Es stellte sich auch heraus, dass ihre Antenne kaputt ist, und nicht unsere, juheh!

Wir sind weiterhin glücklich mit unserer Besegelung, weiterhin auf direktem Kurs nach Horta, und hoffen, dass wir auf den letzten Metern nicht noch eine Flaute erwischen.

**21.6.2020**

Zeit: UTC 12:00

POS: 39 °11.6' 41° 55.7'

SOG: 6.5

TWS: 17kn

COG: 85°

Distance to Horta: 622sm

Etmaal: 158sm

Zum ersten Mal auf unserer Reise sind wir schnell. Unser Schnitt in den letzten 24h waren 6.6kn, wir kamen also ganz gut voran.

Gestern noch mit Genua und Code Zero als Schmetterling, in der Nacht nur mit Genua und heute nur mit Code Zero. Die Nacht war nass und böig, aktuell sieht es klar aus, allerdings sagt der Wetterbericht starke Böen, Regen und einen dicken Winddreher nach Nord voraus. Schauen wir mal wie es wird – ansonsten ist an Bord alles gut.

Kulinarisch sind mittlerweile alle frischen Sachen verbraucht. Es gibt kein frisches Gemüse mehr, also kein Salat, keine Tomaten und auch kein Obst mehr. Leider sind auch alle Eier faul, so dass wir auch hier beschränkt sind (das Problem ist, dass man auf den Bahamas gar keine frischen Eier kriegt. Die Lebensmittel kommen alle aus den USA und werden dann mit dem Postschiff zu den Inseln gebracht, wo sie auch gerne mal auf der Pier in der Sonne stehen).

Naja, so widmen wir uns vermehrt unserer Tiefkühltruhe und den Konserven. Alleine von Spaghetti mit Tomatensauce haben wir soviel an Bord, dass wir einfach um die Azoren und wieder zurück segeln könnten, ohne hungern zu müssen. Wollen wir aber trotzdem nicht.

Das gestrige Highlight war dann ein Cheesecake mit Aprikosen, den ich gebacken hatte, gefolgt von Crissi's Pilzsuppe mit Knödeln (danke Moni, die Knödel waren grossartig).

Ansonsten gehen uns langsam die Bücher aus und wir müssen uns mittlerweile einen kindle teilen, da natürlich alle interessanten ungelesenen Bücher genau auf einem Gerät sind :-)